Faszination Wasser

Anziehungskraft Wasser

Die Menschen zieht es förmlich ans Wasser – vor allem um sich zu erholen. Gerade Kinder erfahren den Lebensraum Gewässer auf eine besondere Art. Wasser spricht die unterschiedlichsten Sinne an: Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken. Es ermöglicht grundlegende positive Naturerfahrungen, die heutzutage nicht mehr alltäglich sind.

Zu vielen Fließgewässern haben die Menschen inzwischen den Bezug verloren. Die Flüsse sind schwer zugänglich und spielen im Alltag der Bevölkerung keine Rolle mehr. Das galt bis vor einigen Jahren auch für den Horber Neckar.

Mensch und Gewässer

Aus dieser Erkenntnis heraus startete das Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg das Projekt „Mensch und Gewässer".

Ziel des Projektes ist es, eine lebendige Beziehung zwischen den Menschen und den Gewässern herzustellen und den Menschen die Schönheit und Schutzwürdigkeit ihrer Gewässer bewusst zu machen.

Deshalb fördert das Umweltministerium Baden-Württemberg Maßnahmen, die dieser Zielerreichung dienen. Beispiele sind unter anderem Maßnahmen, die am Gewässer Zugänge schaffen oder das Gewässer erlebbarer machen. Neben baulichen Maßnahmen sollen auch konkrete Umweltbildungsprojekte die Menschen an den Fluss führen. So hat das Projekt „Unsere Bäche und Flüsse – die Lebensadern Baden-Württembergs" im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes zum Ziel, das öffentliche Bewusstsein für Wert und Schönheit der Gewässer zu stärken.
Im Rahmen des gewässerpädagogischen Netzwerks „Von Fischen und Frachtern" entsteht ein den ganzen Neckar umspannendes Umweltbildungsangebot. Seine Themen reichen von den natürlichen Lebensgemein-

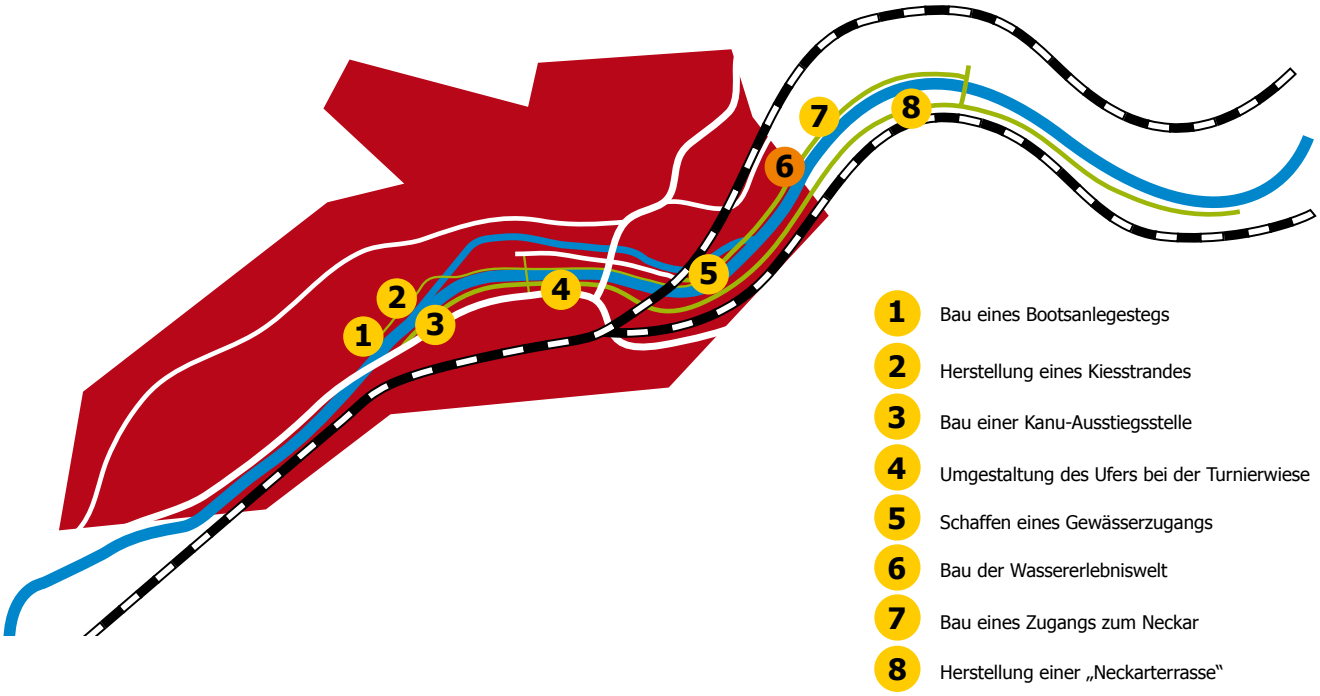
schaften am Fluss bis zu den unterschiedlichen Nutzungen, die der Mensch am Neckar entwickelt hat.

Weitere Informationen unter:
www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/35966/
und www.fische-frachter.de

Maßnahmen in Horb

Im Zuge der Umgestaltung des Neckars in Horb wurde den Bürgern an vielen Stellen die Möglichkeit verschafft, direkten Kontakt mit dem Neckar aufzunehmen. Bequeme Zugänge erlauben es, unmittelbar an den Neckar zu gelangen, dort zu sitzen und sich zu entspannen. Eine Bootsanlegestelle sowie eine Kanu-Ausstiegsstelle bieten eine sichere Nutzung des Neckars mit dem Boot. Kinder können in der Wassererlebniswelt und der Neckarterrasse das Element Wasser mit allen Sinnen spielend erfahren.

Mensch und Gewässer Maßnahmen in Horb



1. Bau eines Bootsanlegestegs
2. Herstellung eines Kiesstrandes
3. Bau einer Kanu-Ausstiegsstelle
4. Umgestaltung des Ufers bei der Turnierwiese
5. Schaffen eines Gewässerzugangs
6. Bau der Wassererlebniswelt
7. Bau eines Zugangs zum Neckar
8. Herstellung einer „Neckarterrasse"

Kinderecke

Wasser-Fernglas bauen

Zuerst musst Du den Boden eines großen (500g) Joghurtbechers mit der Schere herausschneiden und dann eine Frischhaltefolie mit Hilfe eines Haushaltsgummis darüber spannen. Wenn Du nun das Ende des Joghurtbechers mit der Folie in das Wasser tauchst, wölbt sich die Folie nach innen und es entsteht eine Linse, mit der Du die Welt unter der Wasseroberfläche erkunden kannst.

Planentwurf: Wald & Corbe/Büro am Fluss | Fotos: Büro am Fluss, © Peashooter/PIXELIO

Redaktion und Gestaltung: Lebendiger Neckar/Büro am Fluss, Wendlingen

Gefördert durch

Baden-Württemberg

GlücksSpirale